OLG Report

Schnelldienst
zur Zivilrechtsprechung
der Oberlandesgerichte

15. Jahrgang

KG Berlin
Dresden
Brandenburg
Naumburg
Jena
Rostock

Sonderbeilage
zu Heft 14/2007

Unterhaltsleitlinien des Brandenburgischen Oberlandesgerichts

www.olgreport.de

Verlag
Dr. Otto Schmidt
Köln

Verlag
Dr. Otto Schmidt
Köln

Kein Prozessrecht ohne Zöller.

Auch nach 26 Auflagen zeigt der Zöller, wo es im Zivilprozessrecht langgeht. Unveränderter Autorenkreis. Unverändert hohe Qualität. Und jetzt noch mehr Inhalt zum unveränderten Preis. Zöller, Zivilprozessordnung, 26., neu bearbeitete Auflage 2007, gbd. 154,80 €. ISBN 978-3-504-47015-9. Bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder bei **www.der-neue-zoeller.de**

OLG Report 14/2007

Herausgeber:
RiKG Volker Spiegel
VorsRiOLG a.D. Helmut Frechen
VizePräsOLG Dr. Günther Zettel
VorsRiOLG Regina Ross
RiOLG Dr. Alfred Jedamzik

KG Berlin Dresden
Brandenburg Naumburg
Jena Rostock

Unterhaltsleitlinien des Brandenburgischen Oberlandesgerichts

Am 1. Juli 2007 ist eine neue Regelbetrag-Verordnung in Kraft getreten. Im Hinblick darauf ist eine Anpassung der Unterhaltsleitlinien des Brandenburgischen Oberlandesgerichts erforderlich. Diese beschränkt sich auf die unerlässlichen Änderungen in den Nrn. 2.5, 3., 11., 14., 21.2 und 21.4. Im Übrigen bleibt es bis zum Inkrafttreten des zu erwartenden Unterhaltsrechtsänderungsgesetzes bei den Leitlinien, Stand 1.7.2005.[1]

Änderungen gegenüber den Leitlinien, Stand 1.7.2005

2.5 Erziehungs- und Elterngeld

Erziehungsgeld ist nur in den Fällen von § 9 S. 2 BErzGG Einkommen.

Elterngeld ist nach Maßgabe des § 11 BEEG Einkommen.

3. Kindergeld

Kindergeld ist kein Einkommen der Eltern (vgl. auch Nr. 14).

11. Bemessungsgrundlage (Tabellenunterhalt)

Der Barunterhalt minderjähriger unverheirateter Kinder bestimmt sich nach den Altersstufen 1 bis 3 der Tabelle in *Anlage I.* Wegen des Bedarfs volljähriger Kinder vgl. Nr. 13.1.

Die Tabellensätze sind ab einem Nettoeinkommen von *1.150* EUR identisch mit den ab 1. Juli 2007 geltenden Tabellensätzen der Düsseldorfer Tabelle. Bis zu einem Nettoeinkommen von *1.150* EUR stimmen die Tabellensätze der Altersstufen 1 bis 3 mit denjenigen der ab 1. Juli 2007 geltenden Berliner Tabelle überein. Die Vomhundertsätze Ost ab Gruppe b) werden gemäß § 1612 a Abs. 2 Satz 1 BGB errechnet.

14. Verrechnung des Kindergeldes

Der Ausgleich von Kindergeld erfolgt bei minderjährigen Kindern gemäß § 1612b BGB (vgl. auch Nr. 3, 23.4). Auf die Kindergeldabzugstabelle (Ost) in Anlage II, die mit derjenigen zur Berliner Tabelle übereinstimmt, wird verwiesen.

Bei volljährigen Kindern wird das Kindergeld bedarfsdeckend angerechnet (BGH v. 26.10.2005 – XII ZR 34/03, BGHReport 2006, 93 = MDR 2006, 518 = FamRZ 2006, 99).

21.2 Notwendiger Selbstbehalt

Der notwendige Selbstbehalt des Unterhaltspflichtigen beträgt gegenüber minderjährigen Kindern sowie gegenüber volljährigen unverheirateten Kindern bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, die im Haushalt der Eltern oder eines Elternteils leben und sich in der allgemeinen Schulausbildung befinden, *820* EUR. Darin ist ein Mietanteil (Kaltmiete) von etwa *250* EUR enthalten. Sind die Einkünfte des Unterhaltspflichtigen insgesamt oder im Wesentlichen keine Erwerbseinkünfte, beträgt der Selbstbehalt *710* EUR.

21.4 Eheangemessener Selbstbehalt und Ansprüche aus § 1615*l* BGB

Der Selbstbehalt gegenüber dem getrennt lebenden und geschiedenen Ehegatten (vgl. dazu BGH FamRZ 2006, 683) beträgt in der Regel *915* EUR (billiger Selbstbehalt). Darin ist ein Mietanteil (Kaltmiete) von etwa *275* EUR enthalten. Sind die Einkünfte des Unterhaltspflichtigen insgesamt oder im Wesentlichen keine Erwerbseinkünfte, beträgt der Selbstbehalt *805* EUR. Diese Beträge gelten auch in den Fällen des § 1615*l* BGB (BGH v. 1.12.2004 – XII ZR 3/03, BGHReport 2005, 429 = MDR 2005, 576 = FamRZ 2005, 354).

[1] Unterhaltsleitlinien des Brandenburgischen Oberlandesgerichts, Beilage zu OLGReport Brandenburg 14/2005.

Anlagen

Anlage I: Unterhaltstabelle, Stand 1.7.2005 in Euro

		Altersstufe						
bereinigtes Einkommen des Barunterhaltspflichtigen		1 0–5	2 6–11	3 12–17	4 ab 18	Vomhundertsatz Ost	Vomhundertsatz West	Bedarfskontrollbetrag
a)	a) bis 1.000	186	226	267	361	100		710/820
b)	b) 1.000–1.150	194	236	278	361			850
1.	1.150–1.300	202	245	288	389		100	900
2.	1.300–1.500	217	263	309	389		107	950
3.	1.500–1.700	231	280	329	389		114	1.000
4.	1.700–1.900	245	297	349	401		121	1.050
5.	1.900–2.100	259	314	369	424		128	1.100
6.	2.100–2.300	273	331	389	447		135	1.150
7.	2.300–2.500	287	348	409	471		142	1.200
8.	2.500–2.800	303	368	432	497		150	1.250
9.	2.800–3.200	324	392	461	530		160	1.350
10.	3.200–3.600	344	417	490	563		170	1.450
11.	3.600–4.000	364	441	519	596		180	1.550
12.	4.000–4.400	384	466	548	629		190	1.650
13.	4.400–4.800	404	490	576	662		200	1.750
	über 4.800	*nach den Umständen des Falles*						
	135 %-Grenze Ost, § 1612b Abs. 5 BGB	252	306	361				
	150 %-Grenze Ost, § 645 Abs. 1 ZPO	279	339	401				

Anlage II: Kindergeldabzugstabelle bis zur 135 %-Grenze Ost, Stand 1.7.2007 in Euro

1) Anrechnung des (hälftigen) Kindergeldes für das 1. bis 3. Kind von je 77 €

Einkommensgruppe	1. Altersstufe	2. Altersstufe	3. Altersstufe
a) [bis 1.000]	186–11 = 175	226–0 = 226	267–0 = 267
b) [1.000–1.150]	194–19 = 175	236–7 = 229	278–0 = 278
1 [1.150–1.300]	202–27 = 175	245–16 = 229	288–4 = 284
2 [1.300–1.500]	217–42 = 175	263–34 = 229	309–25 = 284
3 [1.500–1.700]	231–56 = 175	280–51 = 229	329–45 = 284
4 [1.700–1.900]	245–70 = 175	297–68 = 229	349–65 = 284
135 %-Grenze Ost	252–77 = 175	306–77 = 229	361–77 = 284

2) Anrechnung des (hälftigen) Kindergeldes für das 4. Kind und jedes weitere Kind von je 89,50 €

Einkommensgruppe	1. Altersstufe	2. Altersstufe	3. Altersstufe
a) [bis 1.000]	186–23,50 = 162,50	226–9,50 = 216,50	267–0 = 267,00
b) [1.000–1.150]	194–31,50 = 162,50	236–19,50 = 216,50	278–6,50 = 271,50
1 [1.150–1.300]	202–39,50 = 162,50	245–28,50 = 216,50	288–16,50 = 271,50
2 [1.300–1.500]	217–54,50 = 162,50	263–46,50 = 216,50	309–37,50 = 271,50
3 [1.500–1.700]	231–68,50 = 162,50	280–63,50 = 216,50	329–57,50 = 271,50
4 [1.700–1.900]	245–82,50 = 162,50	297–80,50 = 216,50	349–77,50 = 271,50
135 %-Grenze Ost	252–89,50 = 162,50	306–89,50 = 216,50	361–89,50 = 271,50